

Die Geschichte von MINA



Mina ist ein Mädchen, das im Alter von 6 Jahren das erste Mal zu MANDA kam und hier nun seit fast 10 Jahre betreut wird.

Mina ist heute 17 Jahre alt und hat eine 3-jährige Berufsausbildung als Friseurin abgeschlossen.

Der Weg bis dahin war aber nicht immer leicht und beinhaltete auch so manche Rückschläge.

Mina ist als fünftes Kind in einer 12-köpfigen Familie aufgewachsen. Die ganze Familie wohnte zusammen in einer kleinen Hütte, bis zwei der ältesten Geschwister ihre eigenen Familien gründeten und auszogen.

Die Mutter arbeitete als Bratwurst-Verkäuferin auf dem Markt und verdiente 4000 Ariary pro Tag (ca. 1,20 €). Mit diesem Geld musste die ganze Familie versorgt werden, da der Vater gestorben war, als Mina gerade mal zehn Jahre alt war. Seither unterstützte MANDA die Familie, indem MANDA das Schulgeld aller Kinder bezahlte.

Ein älterer Bruder von Mina hat zum Beispiel eine Ausbildung als Mechaniker dank der Unterstützung von MANDA abgeschlossen und ist nun verbeamtet. Drei weitere Geschwister waren zudem in die Sozialstation TSIRY, wo sie die Alphabetisierungs- und Asama-Klasse besuchten, um anschließend auf die öffentlichen Schulen zu gehen.

Dies hat Mina auch geschafft, indem sie bei MANDA das staatliche Examen CEPE bestanden hat und anschließend eingeschult werden konnte. Jedoch hat sie nach einem Jahr auf der Sekundarschule wieder abgebrochen, weil sie ein zu schlechtes Niveau hatte und im Unterricht nicht mitkam.

Nach diesem Rückschlag organisierte MANDA für Mina eine Ausbildung bei FOYER SOCIAL, wo sie in den Bereichen Nähen, Kochen und Frisieren für drei Jahre ausgebildet werden sollte. Bei dieser Ausbildung hat Mina schnell festgestellt, dass ihr das Frisieren am meisten Spaß bereitet und sie fasste das Ziel, später als Friseurin zu arbeiten. Jedoch wurde dieser Bereich der Ausbildung bei FOYER SOCIAL zu ihrem Bedauern nach einem Jahr gestrichen.

Mina ließ sich davon aber nicht unterkriegen und sie begann sofort eine weitere Ausbildung als Friseurin bei CENTRE DE FORMATION DES FEMMES, die sie auch innerhalb dieses Jahres abschloss. Gleichzeitig machte sie noch eine andere Ausbildung für zwei Monate, bei der Organisation ECPAT FRANCE. Diese Organisation ist schon länger ein Kooperationspartner von MANDA und im Bereich der Sensibilisierung zum Thema Kinderrechte ein großer Unterstützer des Projektes.

Dort lernte Mina z.B., wie man Fortbildungen über Kinderschutz-Themen hält, um andere Jugendliche aufzuklären. Heute macht sie bei MANDA genau diese Fortbildungen für die Kinder im GITE und bei TSIRY.

Das hat der vorher eher schüchternen Mina ein enormes Selbstbewusstsein gegeben. Nun hat sie viele Praktika als Friseurin hinter sich und bewirbt sich zurzeit für Ihre erste feste Arbeitsstelle.

Mina ist somit ein tolles Beispiel und Vorbild, wie man es schaffen kann, Ziele zu entwickeln und sie umzusetzen. Wir von MANDA und ZAZA FALY wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass sie es schafft, sich ein Leben nach ihren Vorstellungen aufzubauen.